

DER WISSENSCHAFTSRAT BERÄT DIE BUNDESREGIERUNG
UND DIE REGIERUNGEN DER LÄNDER IN FRAGEN
DER INHALTLICHEN UND STRUKTURELLEN ENTWICKLUNG DER
HOCHSCHULEN, DER WISSENSCHAFT UND DER FORSCHUNG.

PRESSEMITTEILUNG 03 | 2023

Köln 30.01.2023

Ernährungsforschung stärken!

Wissenschaftsrat empfiehlt Umstrukturierung des Max Rubner-Instituts

Der Wissenschaftsrat bescheinigt dem Max Rubner-Institut (MRI) gute Leistungen in der Lebensmittelforschung. Nachholbedarf sieht er dagegen bei der Ernährungsforschung, die das Institut ausbauen und um eine sozialwissenschaftliche Perspektive verstärken sollte. „Ernährung und Lebensmittel sind Themen von großer gesellschaftlicher Bedeutung“, erläutert die scheidende Vorsitzende des Wissenschaftsrats, Dorothea Wagner. „Eine Einrichtung wie das MRI muss daher strukturell so aufgestellt sein, dass seine Forschungs- und Beratungsleistungen den Wandel zu einem nachhaltigen Ernährungssystem unterstützen können“. Hierzu empfiehlt der Wissenschaftsrat dem Institut eine Umstrukturierung sowie eine stärkere Vernetzung mit anderen Einrichtungen der Ernährungsforschung, auch auf europäischer und internationaler Ebene.

Das Forschungsprogramm des MRI enthält mit Themen wie Nanopartikeln in Lebensmitteln oder Nachhaltigkeit in der Ernährung nach Einschätzung des Wissenschaftsrats sehr wichtige und zukunftsweisende Ansätze, die zu profilgebenden Schwerpunkten ausgebaut werden sollten. Der Wissenschaftsrat empfiehlt dem zuständigen Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, die Weiterentwicklung des Instituts durch eine stärkere Aufgabenteilung mit anderen Einrichtungen im Geschäftsbereich sowie durch eine effizientere Nutzung der Beratungsressourcen des MRI zu unterstützen. Außerdem sollte das Institut die Möglichkeit erhalten, regelmäßige und aktuelle Datenerhebungen zum Ernährungsverhalten der deutschen Bevölkerung durchzuführen, um seine Forschung sowie die Politikberatung auf repräsentative empirische Befunde zu stützen.

Das Max Rubner-Institut – Bundesforschungsinstitut für Ernährung und Lebensmittel ist eine Ressortforschungseinrichtung des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft. Es hat den Auftrag, Forschung und Beratung auf den Gebieten Ernährung,

Ansprechpartnerin:

Dr. Christiane Kling-Mathey
Geschäftsstelle des Wissenschaftsrats
Scheidtweilerstraße 4
50933 Köln

Telefon +49 221 3776-243
presse@wissenschaftsrat.de

Pressemitteilungen:
www.wissenschaftsrat.de

2 | 2

Lebensmittel, Bioverfahrenstechnik, Mikrobiologie und Biotechnologie sowie zur Sicherheit und Qualität von Lebensmitteln zu erbringen. Der gesundheitliche Verbraucherschutz im Ernährungsbereich sowie Untersuchungen zu Ernährungsverhalten und Kinderernährung sind weitere wichtige Aufgabenbereiche des MRI.

Stellungnahme zum Max Rubner-Institut – Bundesforschungsinstitut für Ernährung und Lebensmittel (MRI), Karlsruhe (Drs. 1008-23)
<https://doi.org/10.57674/6frb-wc49>

Druckexemplare können unter post@wissenschaftsrat.de angefordert werden.